

Entwicklung und Aufgaben des Kreisfeuerwehrverbandes.

Ein Rückblick zum 50. Feuerwehrtag in Aue.

Von Kreisfeuerwehrführer Gärtner.

Die Entwicklung des Feuerlöschwesens unseres engeren Grenzgebietes nahm erste feste organische Formen an mit der im Jahre 1888 in Schwarzenberg erfolgten Gründung des Bezirksfeuerwehrverbandes der Amtshauptmannschaft.

Der zweite Führer des Verbandes, Robert Scheiber-Schneberg, war der rechte Mann, den Verband auf der beschrittenen Bahn vorwärts zu führen.

Die größte Belastungsprobe für den Bezirksfeuerwehrverband brachte der Weltkrieg, bei dessen Ausbruch 42 Verbandswachen mit 2372 Mitgliedern vorhanden waren.

Mitten im Kriege wechselte der Verbandsführer. Nach 27-jähriger, überaus erfruchtlicher Tätigkeit innerhalb des Verbandes trat Robert Scheiber infolge von Krankheit zurück und Paul Müller-Eibenstod übernahm in dieser schwierigen Zeit die Leitung des Verbandes.

Wieder erstand dem Verband ein tüchtiger, begeisterter Führer in Fritz Remus-Eibenstod, der unterstützt von einem arbeitsfreudigen Mitarbeiterstab seit der 1923 erfolgten Amtsübernahme den Verband in zielbewusster Aufbauarbeit auf eine Höhe führte.

Ein bitteres Geschick ließ den Verbandsführer nicht den „neuen Anbruch“ der deutschen Feuerwehren erleben. Der jetzige Verbandsführer, der 1934 ganz plötzlich den Verband übernehmen mußte, fand ein ungemein reiches, wohl wachsendes Arbeitsfeld vor.

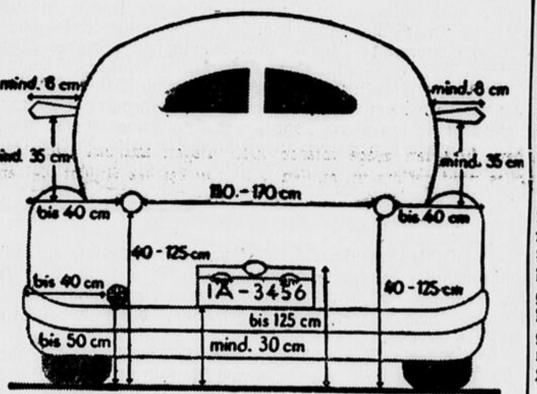
Infolge ihrer Einstellung im Sinne echter Volksgemeinschaft fanden sich die Wehren verhältnismäßig schnell in die neuen Verhältnisse. In rascher Folge erschienen Runderlasse, die bis zum Erlaß eines neuen Feuerlöschgesetzes wertvolle Aufbauarbeit einleiteten.

ein Umstand, der sich auf die zukünftige Arbeit der Wehren und die Einsatzbereitschaft nur günstig auswirken wird. Nach Erfüllung aller Voraussetzungen wurden die Wehren als öffentliche Feuerwehren von der Polizeiaufsichtsbehörde anerkannt und ihnen als äußeres Zeichen der Anerkennung das polizeiliche Hoheitsabzeichen verliehen.

Die Wertschätzung und Anerkennung, welche die Feuerwehren im Staate Adolf Hitlers gefunden haben, wurden geönt durch das vom Führer geschaffene Reichsfeuerwehrenabzeichen.

Die Tätigkeit der freiwilligen Feuerwehren ist gegen früher grundlegend geändert. Wurden sie früher fast reiflos nur zur Bekämpfung von Bränden eingesetzt, so sind heute ihre Aufgaben in der Brandverhütung und im Rahmen des Aufschutzes gleich wichtig.

Der Kreisfeuerwehrverband der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg (früher Bezirksfeuerwehrverband) umfaßt die Wehren des amtshauptmannschaftlichen Bezirkes einschließlich der bezirksfreien Stadt Aue.



2 Millionen Fahrzeuge müssen umgebaut werden, um den neuen Vorschriften der Straßenverkehrsordnung zu genügen, die am 1. Januar 1939 in Kraft treten.

Das Handwerk unter neuer Leitung.

Dr. Ley führte auf der Tagung der Gauobmänner und Gauhandwerksräte in der Ordensburg Vogelsang Hans Sehnert in sein neues Amt als Leiter des deutschen Handwerks in der DAF ein.

Parole für den Betriebsappell am 6. August

Es gibt keinen Aufstieg, der nicht beginnt bei der Wurzel des nationalen, völkischen und wirtschaftlichen Lebens, beim Bauern.

Führerschleimausbildung durch die DAF. Bekanntlich müssen bis zum 1. Okt. 1938 alle Fahrer von bisher führerscheinfreien Kraftfahrzeugen den Führerschein Klasse 4 erwerben und zu diesem Zwecke eine Prüfung ablegen.

Der Kreisfeuerwehrführer, vom Amtshauptmann nach Gehör des Landesfeuerwehrführers mit Genehmigung des Reichsstatthalters ernannt, vertritt den Kreisfeuerwehrverband in allen Angelegenheiten.

Auch die alljährlichen Verbandstage dienen der Hebung und Förderung des Feuerlöschwesens und sind Marksteine, an denen am besten die Entwicklung der Wehren sichtbar wird.

Schon viermal sind in der Stadt Aue Feuerwehrrundstabtage durchgeführt worden, die alte Erinnerungen wieder wach werden lassen.

Mitgliederbesperre im Reichskolonialbund. Die in letzter Zeit in sehr großer Zahl eingegangenen Anmeldungen zum Reichskolonialbund haben die Bundesleitung veranlaßt, zwecks organisatorischer Durcharbeitung der Anmeldungen eine Mitgliederbesperre zu verhängen.

Reitenbriefe-Ausg. Erfahrungsgemäß sind Reitenbriefe geeignet, Beunruhigung in die Bevölkerung zu bringen. In Dresden sind z. B. unvollständige Reitenbriefe im Umlauf mit der Aufforderung, neue Adressen an verlässlichen Freunde weiterzuleiten.

Aue, 5. Aug. Am 3. ds. Mts. zwischen 18 und 20 Uhr wurden aus einem Hofgrundstück am Niederflehener Weg von der Wäscheleine weg vier seltsame Frauenkleider, blau- und rotfarbig, und eine gelbseidene Semdböse, mittlere Größen, gestohlen.

Aue, 5. Aug. Im Kreise seiner 5 Kinder und 10 Enkelkinder feiert heute Hr. Adolf Schmiebgen, Wettinerstraße 74, in geistiger und körperlicher Frische seinen 80. Geburtstag.

Aue, 5. Aug. Am 3. August wurde im Stadtbad aus dem öffentlichen Umkleieraum für Herren eine verchromte, sechs- oder achtarmbanduhr mit arabischen Ziffern und grauem Lederarmband gestohlen.

Schneeberg, 5. Aug. Der Geflügelzüchterverein hielt unter Vorhug von Justizrat Paul Dörner seine Monatsversammlung ab. Der Verein zählt jetzt 138 Mitglieder.

Der Vereinsvorsitzende gab ein Anerkennungs- und Dankschreiben der Landesfachgruppe für die Lehrschau ausgehändig. Der Vereinsvorsitzende gab ein Anerkennungs- und Dankschreiben der Landesfachgruppe für die Lehrschau bekannt.

Während des schweren Gewitters gestern mittag schlug ein Blitz in die Scheune des niederen Gasthofes in Affalter, sie brannte vollständig nieder.